

„Sternenglanz“ will Miteinander stärken

GEMEINSCHAFT Stadtteil präsentiert neues Konzept – Veranstaltung auf Heppenser Berg am 4. Dezember

VON LUTZ RECTOR

HEPPENS – Über viele Jahre war der Adventsmarkt auf dem Heppenser Berg eine feste Größe im vorweihnachtlichen Kalender in Wilhelmshaven. Dann bremste ihn Corona aus. Jetzt ist Zeit für einen Neuanfang. Und wenn schon neu, dann aber richtig, haben sich die Verantwortlichen gesagt.

Wenn etwas in der Corona-Zeit besonders gelitten habe, dann das Miteinander, sagt Meike von Fintel, Pastorin an der Heppenser Kirche: kaum gemeinsame Veranstaltungen, Homeschooling beziehungsweise Homeoffice, Quarantäne. Das zunehmend verloren gegangene Miteinander wolle man nun mit dem neuen Veranstaltungsformat wieder stark machen.

Eben das drückt sich bereits bei den Organisatoren aus. Neben der Kirche sind die Kindertagesstätte, das Familien- und Kinderservicebüro (Fakis), das Familienzentrum Ost, der Lindenhof und die Pfadfinder Christus König beteiligt. Sie füllen das neue Format gemeinsam mit Leben.

Zentrum der Veranstaltung, die den Namen „Sternenglanz“ trägt und am 2. Advent, 4. Dezember, stattfindet, wird ein adventlicher Mitmach-Parcours mit Spiel- und Bastelangeboten sein. Der Weg führt von der Kirche, bei dem zum Auftakt um 11 Uhr ein Fa-



Stellten das Programm vor: (v.li.) Pastorin Meike von Fintel, Kita-Leiterin Doris Voges, Ilona Margowski-Möhlmann (Leiterin Familien- und Kinderservicebüro) und Küsterin Hedi Langlotz mit Enkelin Janne (und deren Püppchen Ida)

BILD: BJÖRN LÜBBE

miliengottesdienst unter der Beteiligung der Kita auf dem Programm steht, über den Vorplatz, an dem kulinarische Angebote bereit gehalten werden, bis ins Gemeindehaus. Der Parcours symbolisiere den Weg der drei Weisen zur Krippe, erklärt die Pastorin. Überall träfen die Besucher dabei auf Figuren aus der Weihnachtsgeschichte, die von Teamern aus der kirchlichen Jugendarbeit, einen Schwerpunkt in Heppens, dargestellt

werden. „Es werden sich überhaupt sehr viele Jugendliche und Ehrenamtliche an der Veranstaltung beteiligen“, ergänzt Küsterin Heidi Langlotz.

Grundsätzlich habe man so geplant, dass die Veranstaltung auch unter Corona-Bedingungen stattfinden könnte, sagt Doris Voges, Leiterin der Kita Heppens. „Aber wir freuen uns natürlich, dass es keine Einschränkungen geben muss.“

Auf dem Freigelände wer-

den zwei Holzhütten stehen, die als Verkaufsstände für Speis und Trank genutzt werden. „Bratwürste gibt es diesmal keine, dafür Hot Dogs – mal etwas Anderes“, verrät Heidi Langlotz.

Daneben bauen die Pfadfinder eine große Jurte auf, und laden vor allem die Kinder zum Stockbrotbacken am offenen Feuer ein. Der Lindenhof stellt sein Veranstaltungszelt auf, das jede Menge Sitzplätze bietet, in dem unter an-

derem aber auch frische Kartoffelpuffer gebacken werden.

Bei allem Neuen bleibt ein unverzichtbarer Part aber erhalten: In der Kirche gibt es Filme der diesjährigen Feriencamps in Wildflecken zu sehen, um 14 Uhr den der Kinder, eine Stunde später den der Konfirmanden.

Der „Sternenglanz“ startet in der Kirche und dort endet er auch – mit einem adventlichen Singen bei Kerzenschein um 16.30 Uhr.